

## MELDUNG DER WOCHE

### Schweizermeister!



Schweizer Schülermeister im Unihockey: die 4. Klasse aus Oberägeri. Herzliche Gratulation! z.v.g.

**Oberägeri** Ende Mai fanden in Zofingen die 13. Schüler Schweizermeisterschaft im Unihockey statt. Die Schule Oberägeri stellte in der Kategorie Knaben, 3./4. Klasse und 5./6. Klasse zwei Teams, welche die Farben des Kantons Zug vertraten. Die jungen Unihockeytalente kämpften mit viel Ehrgeiz und Fairness um den Schweizermeistertitel. Beide Oberägerer Teams gewannen sämtliche Vorrundenspiele und qualifizierten sich souverän für die Playoffs. Der Start in die Playoffs gelang beiden Mannschaften nach Wunsch. Die Knaben der 4. Klasse bezwangen der Reihe nach die Teams der Kantone Glarus und Thurgau mit klaren zu null Siegen. Im Final wartete dann St. Gallen, doch auch die hatten nicht den Hauch einer Chance und verloren mit 4 zu 0. Damit stand die 4. Klasse aus Oberägeri als Schweizermeister fest. Aber auch die 6. Klasse kämpfte verbissen und belegte am Ende den tollen 2. Rang hinter Zürich. PD/DK

# Glockenschläge für reife Zuger Kirschen

Die intensive Forschung über die Geschichte der regionalen Kirschenkultur brachte es ans Tageslicht: Nicht nur Zug und Ägeri, auch Baar besass im 18. Jahrhundert eine «Chriesigloggä», die mit ihrem Geläut das Zeichen zum Start der Kirschenernte gab.

**Baar** Am Montagmittag, 25. Juni 2018, ist es nun wieder soweit: Der Baarer Kirchenrat hat beschlossen, die «Kriesiglocke» der Pfarrkirche St. Martin zum Start der diesjährigen Chriesisaison wieder zu läuten. Die Glocke soll, gleichzeitig mit der Stadtzuger Chriesigloggä der Kirche St. Michael, eine Viertelstunde lang erklingen und den Baarern verkünden, dass die Kirschen reif sind.



Erwarten gespannt das Geläut der Baarer Chriesigloggä: Thomas Inglin, Kirchgemeinde Baar, Corinna Müller, Korporation Baar-Dorf und Ueli Kleeb von der IG Zuger Chriesi. z.v.g.

«Der Baarer Kirchenrat findet das eine sehr schöne Tradition und begrüsst die Bemühungen rund um die Pflege der Kirschenkultur im Kanton Zug», wie Thomas Inglin, Präsident der Baarer Kirchgemeinde, verlauten lässt. Als Zeichen der Unterstützung macht die Baarer Kirchgemeinde auch als Baumpatin bei «1000 Kirschbäume für Zug» mit. Ob der «Chriesisturm» in Form eines Rennens mit Leitern und Hutten dereinst einmal durch die Baarer Gassen fegen könnte, ist noch offen. «Es wäre natürlich schön, wenn dieser wiederentdeckte alte Brauch der Baarer Dorfleute wieder aufleben würde», findet Walter W. Andermatt, Präsident der Korporation Baar-Dorf. [www.zugerchriesi.ch](http://www.zugerchriesi.ch) PD/DK

## Fällung einer Trauerweide

Am See unterhalb des alten Kantonsspitals ist die grosse Trauerweide von einem holzzeretzenden Pilz befallen und muss gefällt werden.

**Stadt Zug** Regelmässig überprüft die Stadt Zug den Baumbestand. Bei einer Kontrolle kam zum Vorschein, dass sich die grosse Trauerweide am See, unterhalb des alten Kantonsspitals in einem sehr schlechten Zustand befindet. Unter der Rinde hat sich der «Hallimaschpilz» ausgebreitet. Die Rinde ist weitgehend abgestorben und kann



Dieser wunderschöne alte Baum muss leider gefällt werden. Kristina Gysi

ihre Funktion als Nährstoffversorgerin des Baumes nicht mehr erfüllen. Damit ist auch das Holz des Baumes nicht mehr vor holzzeretzenden Pilzen geschützt. Die Stabilität eines Baumes wird bei Pilzbefall erheblich reduziert. Da die Trauerweide somit schnell zu einem Sicherheitsrisiko werden kann, muss sie umgehend gefällt werden. An gleicher Stelle wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Diese erfolgt erst im kommenden Winter, da Anpflanzungen am besten im laublosen Zustand vorgenommen werden. [www.stadtzug.ch](http://www.stadtzug.ch) PD/DK

## Prozesskosten

**Kanton** Der Bundesrat will die Zivilprozessordnung praxistauglicher machen. So sollen die Mittel der kollektiven Rechtsdurchsetzung, wenn eine Vielzahl von Personen geschädigt worden ist, verstärkt werden. Dies begrüsst Regierungsrat in seiner Vernehmlassungsantwort. Ebenso befürwortet er, dass die Kompetenzen der Schlichtungsbehörden ausgebaut werden, weil dies die Gerichte sinnvoll entlastet. Hingegen lehnt der Regierungsrat die vorgeschlagene Neuregelung für Prozesskosten-Vorschüsse ab, da er eine Zunahme von Zivilprozessen sowie finanzielle Mehrbelastungen für den Kanton befürchtet. Das Kostenrisiko im Rechtsverkehr unter Privaten soll nicht auf den Staat übertragen werden. PD

## Medienkonsum reflektieren

**Kanton** Seit über zehn Jahren wird in verschiedenen Kantonen der Zentralschweiz erfolgreich das Projekt «Flimmerpause» durchgeführt. Dabei verzichten die teilnehmenden Schulklassen und Familien während einer Woche auf Bildschirmmedien, um den eigenen Medienkonsum zu reflektieren. Vom 4. bis zum 10. Juni findet die «Flimmerpause» zum ersten Mal auch im Kanton Zug statt, umgesetzt von der Abteilung für Kinder- und Jugendgesundheit Kanton Zug. Mehr Infos finden Sie unter: [www.zg.ch/gesund](http://www.zg.ch/gesund) PD/DK

## Internationales Vierkampf-Turnier

Mehrere Schweizer Kadermitglieder des Vierkampfs durften ihr Land am Internationalen Vierkampf-Turnier in Ansbach (D) vertreten. Die Resultate sind hervorragend.

**Zug** Vom 27. bis zum 29. April fanden in Ansbach (D) die Vierkampf-Meisterschaften statt. Die Kadermitglieder der Vierkampf-Mannschaft (VK) Zug - Michael Bruhin, Dominik und Leonie Chaix sowie Lisa Lipp und Demian und Elena Eugster vom VK Egnach durften die Schweiz an diesem Turnier vertreten und brachten mehr als zufriedenstellende Resultate nach Hause. So schaffte es Leonie Chaix in der Einzelwertung auf den zweiten Platz und erhielt eine Auszeichnung für die beste Dressur mit einer Note von



V.l.n.r.: Michael Bruhin, Lisa Lipp, Leonie Chaix, Dominik Chaix, Demian Eugster und Elena Eugster. z.v.g.

8.2. Dominik Chaix erzielte den dritten Rang und in der Einzelwertung Nachwuchs durfte sich Elena Eugster über den zweiten Platz freuen. Das intensive Sportwochenende brachte für alle Sportler einiges an Erfahrung und Überraschung mit

sich. So zum Beispiel für Dominik Chaix, der am Sonntagmorgen beim Schwimmen die schnellste Zeit (31.5) und somit das Maximum an 1000 Punkten erreichte. Weitere Infos unter [www.vierkampf-zug.ch](http://www.vierkampf-zug.ch) PD/KG

## Dritte Wahlkampftagung der SVP

Bereits zum dritten Mal führte die SVP Kanton Zug am vergangenen Samstag eine Wahlkampftagung für ihre Kandidaten durch.

**Wahlen** Zahlreich fanden sich die Kandidaten der bevorstehenden Gemeinde-, Kantonsrats- und Regierungsratswahlen im Seminar Hotel am Ägerisee ein. Nach Kaffee und Gipfeli und der Begrüssung durch Wahlkampfleiter Daniel Stafelbach stellte Regierungsrat Stephan Schleiss das Wahlprogramm

vor. Die Kandidaten zeigten sich davon begeistert und verabschiedeten es zu Händen der am Donnerstag stattfindenden Mitglieder- und Nominationsversammlung der Kantonalpartei.

### Die elf Sektionen

Besonders spannend war die Diskussion über die Wahlkampfmassnahmen der elf SVP-Ortssektionen. So organisiert etwa die SVP der Stadt Zug am Dienstag, 3. Juli, ein «SVP bi dä Lüt» mit Parteipräsident, Nationalrat Albert Röstli, während die

SVP Menzingen am Mittwoch, 15. August (Maria Himmelfahrt), ihren traditionellen Brunch auf dem Bauernhof mit Gastrednerin, Nationalrätin Natalie Rickli, durchführt.

### Gregor Rutz

In seinem Gastreferat fokussierte Nationalrat Gregor Rutz auf den erfolgreichen Einsatz der unterschiedlichen Werbemittel und vermittelte den Anwesenden wertvolle Tipps und Tricks für einen erfolgreichen Wahlkampf. PD/DK

## KURZMELDUNGEN

### Der Witz der Woche!

**Humor** Lehrerin: «Fritzchen, wenn ich drei Eier auf den Tisch lege und du legst noch zwei dazu. Wie viel sind es dann?» Fritzchen: «Ich kann aber keine Eier legen!» Und wussten Sie, warum sich Franz Beckenbauer so sehr auf seinen 70. Geburtstag gefreut hat? Weil er nach zehn Jahren endlich kein 60er mehr ist.

### Wochenmarkt Oberägeri

**Berichtigung** Vergangene Woche schrieben wir über die Saisonöffnung des Oberägerer Wochenmarktes. Dabei unterlief uns in der Bildlegende ein Fehler. Dort stand die Markteröffnung findet am 6. Juni statt. Richtig ist, am 2. Juni, so wie es im Text geschrieben stand. Sorry!

### Gemeindeversammlungen '19

**Baar** Im Rahmen der Terminplanung für 2019 hat der Gemeinderat folgende Gemeindeversammlungsdaten festgesetzt: Do, 14. März 2019 (Blanko); Di, 18. Juni 2019; Di, 17. September 2019 (Blanko) und Do, 12. Dezember 2019. Die Gemeindeversammlungen finden um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Baar statt.

### Komitee gegen Vollgeld

**Die Zuger** CVP, FDP, SVP, GLP und die Zuger Wirtschaftskammer engagieren sich gegen die Vollgeld-Initiative. Das Co-Präsidium ist besetzt mit bekannten National- und Ständeräten, Unternehmern und Vollgeld-Experten, so zum Beispiel Thomas Aeschi (SVP), Bruno Pezzatti (FDP), Joachim Eder (FDP) und Peter Hegglin (CVP).

### FDP.Die Liberalen: 2x Nein

**Zug** Die Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni 2018 bewegen die Zuger Liberalen kaum. Damit war es wohl auch zu erklären, dass rekordverdächtig wenige Mitglieder den Weg an die Parteiversammlung vom 30. Mai 2018 fanden. Das Ergebnis war ganz klar: Die FDP des Kantons Zug sagt Nein zur Vollgeld-Initiative und Nein zum Geldspielgesetz.

### 250'000 Franken für Fussballer

**Steinhausen** Der Regierungsrat unterstützt den SC Steinhausen beim Neubau des Clubhauses mit maximal 250'000 Franken aus dem kantonalen Swisslos-Sportfonds. Dank einem neuen Kunstrasenplatz wird im Spiel- und Trainingsbetrieb eine intensivere Nutzung möglich, was einen Ausbau des Clubhauses mit weiteren Garderoben notwendig macht.

### Parkanlage Kronengebäude

**Baar** Die in die Jahre gekommene Parkierungsanlage im Untergeschoss des Kronengebäudes muss ersetzt werden. Nach erfolgter Ausschreibung werden der Gebrüder Hodel AG, Baar, die Baumeisterarbeiten (Abbruch der Anlage und Einbringen neuer Belag) und der Alfttechnik GmbH, Regensdorf, der Ersatz der Parkierungsanlage vergeben. Die Arbeiten werden im Sommer/Herbst 2018 ausgeführt. Würde der Gemeinderat die Anlage nicht ersetzen, würden 18 Parkplätze wegfallen.